

Programm zur Unterstützung von medizinischen Doktoranden bzw. Promotionsarbeiten von Medizinerinnen in der onkologischen Forschung

Kurzzusammenfassung

Zielsetzung

Mit diesem Programm möchte die Deutsche Krebshilfe wissenschaftlich interessierte junge Mediziner* (Studierende der Medizin) finanziell unterstützen, die eine exzellente wissenschaftliche Doktorarbeit in der Krebsforschung in einem ausgewiesenen Forschungslabor durchführen möchten (Promotionsstipendium).

Rahmenbedingungen

- **Deadline:** Einmal jährlich – für das Jahr 2011: **25. Mai 2011**
- **Antragstellung:** Durch den Bewerber gemeinsam mit dem Betreuer der Doktorarbeit
- **Begutachtungsdauer:** Etwa 3 Monate
- **Stipendienhöhe/Stipendienleistungen** (LOM-fähige Mittel): € 1.000,- pro Monat sowie Mittel für Verbrauchsmaterialien in Höhe von bis zu € 5.000,- für 1 Jahr
- **Förderungszeitraum:** 12 Monate; eine Verlängerung ist nicht möglich

Voraussetzungen für die Antragstellung

Stipendienbewerber

Studium der Medizin in Deutschland; in der Regel nicht älter als 25 Jahre; abgeschlossenes erstes Staatsexamen; Unterbrechung des Studiums für mindestens 1 Semester; keine Nebentätigkeit.

Ko-Antragsteller (Betreuer der Doktorarbeit)

Mediziner oder Naturwissenschaftler mit onkologischem Forschungsschwerpunkt; Leiter einer eigenen Arbeitsgruppe; eigene Postdoktorandenzeit von mindestens 2 Jahren; mindestens 2 durch extramurale Drittmittelgeber geförderte laufende Forschungsprojekte; permanente Anwesenheit zumindest eines Postdoktoranden und einer Technischen Assistenz im Labor; mindestens 2 naturwissenschaftliche Doktorarbeiten oder Diplom-/Masterarbeiten und mindestens 2 medizinische experimentelle Doktorarbeiten unter Anleitung des Betreuers bereits erfolgreich beendet; mindestens 2 Publikationen, bei denen Doktoranden Erstautoren waren.

Sollten Sie Fragen zur Antragstellung haben, wenden Sie sich bitte an die Förderabteilung der Deutschen Krebshilfe. Ihr Ansprechpartner ist **Dr. Matthias Serwe** (Telefon: 0228/729 90 223, E-Mail: serwe@krebshilfe.de). Den ausführlichen Leitfaden und den aktuellen Einreichungstermin finden Sie auf der Homepage der Deutschen Krebshilfe (www.krebshilfe.de/nachwuchsfoerderung.html).

* Zur Vereinfachung werden lediglich die männlichen Bezeichnungen benutzt. Diese Bezeichnungen stehen selbstverständlich sowohl für die männliche als auch für die weibliche Form.